

■ Bayernweite Messe



Schule-EineWelt

Mittwoch, den 23. Juli 2014
10.00 – 14.30 Uhr

Holbein-Gymnasium Augsburg

Messeprogramm



Inhaltsverzeichnis

2	Programm	3
	Vorwort	4-5
	Grußworte	6-7
	Workshops und Diskussionsrunden	8-13
	Aussteller	14-34
	AK Gobal am Holbein-Gymnasium	14
	Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus	14
	aktion hoffnung – Hilfe für die Mission GmbH	15
	auxtausch : KleiderTauschParty	15
	BLUEPINGU e.V.	16
	Brot für die Welt – Diakonisches Werk Bayern	16
	Centrum für Globales Lernen	17
	COPAL – Corazones por América Latina e.V.	17
	Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.	18
	EarthLink e.V.	18
	EG-Solar e.V.	19
	Eine Welt Laden Amberg / Eine Welt-Station	19
	Eine Welt-Station Neumarkt	20
	ENSA-Programm	20
	FairTradeAG – Allgäu Gymnasium Kempten	21
	Freie Waldorfschule Augsburg	21
	Gesellschaft für bedrohte Völker e.V. Regionalgruppe München	22
	Grundschule Hasenheide	22
	Grundschule Woffenbach	23
	Gymnasium Veitshöchheim	23
	Indienhilfe e.V. Herrsching / Eine Welt-Station	24
	Internationale Jugendbibliothek	24
	Jesuit Volunteers	25
	Kindermissionswerk „Die Sternsinger“	25
	Kindernothilfe Duisburg AG Augsburg – München	26
	Mädchenrealschule der Ursulinen- Schulstiftung	26
	Misereor Arbeitsstelle Bayern	27
	missio – Internationales Kath. Missions- werk	27
	Mission EineWelt	28
	Mittelschule Buchloe	28
	Oikocredit Förderkreis Bayern e.V.	29
	Pazifik-Informationsstelle	29
	Plant-for-the-Planet	30
	Pradip – Partner Eine Welt / Eine Welt Gruppe Gymnasium Friedberg	30
	Renovabis	31
	Saddur e.V. – Aktionen für nachhaltige Entwicklungen in Nassian	31
	Solux e.V.	32
	terre des hommes – Hilfe für Kinder in Not	32
	TransFair e.V.	33
	Upcycling BASTELBRUNCH Augsburg	33
	Werkstatt Solidarische Welt e.V. – Eine Welt Station / Weltladen Augsburg	34
	Handbuch Entwicklungspolitik in Bayern	35
	Eine Welt-Promotoren	36-37
	Eine Welt-Stationen	38-39
	Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.	40-41
	Unterstützer	42
	Impressum	43
	Portal Bayern-Eine Welt	44

Schule-EineWelt



■ Ständiges Messeprogramm 10.00 bis 14.30 Uhr

3

10.15 Uhr Diskussionsrunden, Workshops und Aktionen

11.15 Uhr Diskussionsrunden, Workshops und Aktionen

12.00 Uhr **zentraler Event**

- Flashmob “Kipp die Lage”
SchülerInnen Mittelschule Mitterfelden
- Interview mit Bürgermeisterin
Eva Weber, Stadt Augsburg und Schulleiter
Herbert Schuhknecht, Holbein-Gymnasium
- Unfares Fußballspiel
- Musikalische Umrandung mit fogo verde
und Las Corrembas

12.45 Uhr Diskussionsrunden, Workshops und Aktionen

Mitmachaktionen

- KleiderTauschParty
- Pimp up your clothes
- Sport mal anders
- Upcycling –aus ALT mach NEU
- Film-Ecke „Global Learning”

Ausstellungen

- Bayern gegen ausbeuterische Kinderarbeit
- Entwicklungsland D
- Land ist Leben
- Papierwende – Mit Recyclingpapier Wälder,
Klima und Lebensräume schützen



■ Vorwort

4

Es freut uns, Euch und Sie alle aus ganz Bayern zu der inzwischen vierten bayernweiten Messe „Schule-EineWelt“ begrüßen zu dürfen.

Nach dem großen Zuspruch der vorangegangenen Veranstaltungen mit jeweils über 1.000 Besucherinnen und Besuchern präsentiert „Schule-EineWelt“ wieder gute Eine Welt-Arbeit von und für Schulen – damit wir voneinander miteinander lernen.

Sichtbar und erlebbar wird Eine Welt im zentralen Event, in Diskussionsrunden, Workshops, Mitmachaktionen sowie zahlreichen Infoständen und Ausstellungen: Akteure aus Schulen, von Nichtregierungsorganisationen, aus Politik und Medien kommen hier zusammen. Geboten werden viele Informationen, Gespräche, gute Beispiele, Möglichkeiten zu Verabredungen und neue Ideen für Aktionen:

- Ein guter Weg zur gerechteren Gestaltung von Globalisierung ist die Unterstützung des Fairen Handels – hierzu gibt es heute schon viele gelungene Beispiele von Schülerinnen und Schülern.
- Auch (Schul-)Partnerschaften können durch die Messe „Schule-EineWelt“ befördert werden. Einen Überblick und Hintergrundinformationen bietet die Internetseite www.bayern-einewelt.de
- Seit 2012 gibt es 25 Eine Welt-Stationen in Bayern, die für Schulen als Anlaufstellen rund um Globales Lernen bereit stehen. Sie vermitteln fachkundige Referenten und Bildungsmaterialien – nicht nur für Lehrkräfte www.eineweltstationen.de
- „Bayern gegen ausbeuterische Kinderarbeit“: Schülerinnen und Schüler können an ihrer Schule dazu beitragen, dass dieser Beschluss des Bayerischen Landtags mit Leben gefüllt wird. Woher stammen beispielsweise die Bälle im Sportunterricht? Woher stammen die Natursteine im Hof oder das Holz beim Bau bzw. der Renovierung der Schule? Woher stammen die Lebensmittel im Pausenverkauf? Genauso gut können Schülerinnen und Schüler dies auch ihre Kommunen oder ihre Kirchengemeinden fragen. Bereits jetzt haben über 65 bayerische Kommunen einen Beschluss gegen ausbeuterische Kinderarbeit gefasst. Weitere Infos hierzu unter www.bayern-gegen-ausbeuterische-kinderarbeit.de

Schule-EineWelt



Das Eine Welt Netzwerk Bayern mit seinen vielen Mitgliedsgruppen bietet Schulen Unterstützung an u.a. bei der Vermittlung von außerschulischen Lernpartnern, mit Infos zu Freiwilligenarbeit (www.freiwillige-einewelt-bayern.de), bei der Ausleihe von Ausstellungen (u.a. „Entwicklungsland D“, „Fairer Handel“, „Bayern gegen ausbeuterische Kinderarbeit“), mit Materialien zum Globalen Lernen etc. Diesmal laden wir zusammen mit dem Augsburger Holbein-Gymnasium und der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit (www.blz.bayern.de) zur Messe ein.

Die Messe „Schule-EineWelt“ trägt zu einer Bildung bei, die den Blick und das Verständnis für die Realitäten der Welt schärft und zum Einsatz für eine gerechtere, fairere Welt aufrüttelt. „Globalisierung verstehen und selbst Globalisierung gerechter gestalten“, lautet die Devise.

In Kooperation mit dem Holbein Gymnasium Augsburg – unseren Gastgeber – ist es uns ein Anliegen, noch mehr Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Politikerinnen und Politiker und Medien zum Engagement im Bereich Eine Welt bewegen zu können. Eure oft weite Anreise hat sich auf jeden Fall gelohnt! Allen Schülerinnen und Schülern, die für die Eine Welt aktiv sind, gilt unser Riesendank!

Augsburg, im Juli 2014

Dr. Alexander Fonari , Annegret Lueg, Dr. Norbert Stamm
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Thomas Körner-Wilsdorf,
Holbein Gymnasium Augsburg



■ Grußworte

6

Die Idee von der Einen Welt ist großartig! Wünschen sich nicht alle Menschen auf der Welt Frieden und Freiheit, Sicherheit und Wohlstand? Gibt es nicht viele Aufgaben, die nur dann gelöst werden können, wenn alle Menschen vertrauensvoll auf das gemeinsame Ziel zugehen? Gebt einander die Hand!



Aber während wir noch die Hand ausstrecken, merken wir, dass Einigkeit über Begriffe noch keine Einigkeit über Inhalte bedeutet. Denn Frieden und Freiheit, Sicherheit und Wohlstand bedeuten den Menschen in verschiedenen Kulturen oft etwas Verschiedenes.

So glauben viele Deutsche an den Klimawandel und an die Energiewende. In anderen Ländern aber hören Menschen auf andere Argumente und verfolgen andere Ziele. Oder: Während wir meinen, dass unsere Abrüstung den Frieden weltweit sicherer macht, versteht man sie andernorts als Geste der Schwäche: Staaten, die Macht haben, setzen sie gegen Staaten ein, die keine Macht haben.

Die Idee von der Einen Welt ist großartig! Aber eine Idee allein macht noch keine Wirklichkeit. Verbinden wir also unseren guten Willen mit Umsicht. Vielleicht auch mit dem Wissen um andere großartige Ideen, die früher die Menschen begeistert haben.

Idealismus ist schön! Viele junge Menschen kennen den Wunsch, die Welt besser machen zu wollen. Es gibt eine ganze Reihe ganz konkreter Möglichkeiten, dazu beizutragen und ich bin sicher, dass bei der Messe „Schule – Eine Welt“ über solche Möglichkeiten gesprochen wird. Dazu wünsche ich mir viele Meinungen und Argumente – denn das ist die großartige Idee von der Einen Welt wert!

Dr. Beate Merk, MdL
Staatsministerin für Europaangelegenheiten
und regionale Beziehungen in der Bayerischen Staatskanzlei

Schule-EineWelt



Herzlich Willkommen in Augsburg zur Messe „Schule – EineWelt“!

Ich freue mich, dass unser städtisches Holbein-Gymnasium Gastgeberin der bayernweiten Messe „Schule – EineWelt“ ist.



Augsburg ist schon auf Grund seiner Stadtgeschichte ein Ort der „Einen Welt“: gegründet wurden wir von Römerinnen und Römern, die zum Teil aus Nordafrika stammten. Im Mittelalter herrschte reger Handel – das Gold dabei stammte aus dem damaligen Königreich Ghana. Zu Beginn der Neuzeit finanzierten Augsburger Kaufmannsfamilien die Eroberung Lateinamerikas durch die Spanier. Im Industriezeitalter verbreiteten sich Augsburger Erfindungen wie der Dieselmotor und später der Düsenjet rund um die Welt und trugen und tragen auch heute noch wesentlich zur Globalisierung bei. Unsere Textilindustrie bezog bis in die 70er Jahre große Mengen Rohstoffe aus Australien, Asien und Afrika. Menschen aus allen Ländern kamen und kommen nach Augsburg und leben hier.

2013 wurde Augsburg als nachhaltigste Großstadt Deutschlands ausgezeichnet – wir bemühen uns kontinuierlich um eine nachhaltige Entwicklung. Um diese Herausforderungen gut lösen und weltverantwortlich handeln zu können, hilft es, sich auszutauschen und global zu lernen. Schulen sind dafür entscheidende Orte und gerade sie sind wesentliche Akteure, die die Zukunft dieser Welt gestalten werden.

Ich danke Ihnen, liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Lehrkräfte, für Ihr gemeinsames Interesse und Ihr Engagement im Zusammenhang mit der Messe „Schule – EineWelt“ und wünsche Ihnen einen nachhaltigen und schönen Aufenthalt in Augsburg!

Dr. Kurt Gribl
Oberbürgermeister der Stadt Augsburg



Workshops und Diskussionsrunden

8 ■ 10.15 Uhr



Neubau EG, 501 Klasse

für Lehrer

Schnupperrunde zum Globalen Lernen

Eine kurze Einführung und zwei Praxisbeispiele zum Mitmachen vermitteln einen knappen, aber anschaulichen Eindruck von Globalem Lernen. Es gibt Hinweise auf Referenten, Fortbildungen, weiterführende Materialien und Anlaufstellen.

Marita Matschke / Christoph Steinbrink, Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. (max. 25 Teilnehmer)



Neubau EG, 502 Klasse

Faires Glück aus dem Süßigkeitenregal

Warum Süßes nicht nur den glücklich macht, der es sich schmecken lässt, zeigt ein Misereor-Partnerschaftsprojekt mit Kindern auf den Philippinen. Wir überlegen, was alltäglich glücklich macht, und lernen, wie uns das kleine und das große Glück in der Einen Welt miteinander verbinden. Einen kleinen Nachtisch gibt es auch.

Katharina Molitor, Misereor (bis 7. Klasse – max. 20 Teilnehmer)



Neubau EG, 503 Klasse

Unsichtbare Wasserwelten

In unserem Alltag haben wir viel mehr mit Wasser zu tun, als uns bewusst ist. Neben dem sichtbaren Wasser – aus Wasserhahn und Klospülung – verbrauchen wir noch viel mehr Wasser. Wir suchen das versteckte Wasser in Lebensmitteln und überlegen uns ein Wasserglück für alle auf der Welt.

Eli Melcher / Thea Wolf, Indienhilfe e.V. Herrsching (bis 8. Klasse – max. 20 Teilnehmer)



Neubau EG, 504 Klasse

Was hat mein Handy mit dem Kongo zu tun?

Wo kommen die Rohstoffe für mein Handy her? Wer baut die seltenen Metalle ab, die im Handy enthalten sind, wer baut mein Handy

Schule-EineWelt



zusammen? Was sind die wahren Kosten? Was passiert mit dem Elektroschrott? Wer verdient wieviel? Gibt es ein faires Handy?
*Gisela Voltz, Mission EineWelt
 (max. 30 Teilnehmer)*



Neubau OG, 601 Klasse

Globalisierung im Kleiderschrank: Mode – Märkte – Menschen

Verschiedene Stationen – vom Baumwollfeld bis zur Altkleidersammlung – geben Einblick in die Welt unserer Kleiderherstellung. Wer verdient wie viel? Woher kommt unsere Kleidung? Wohin geht unsere Kleidung? Warum macht die Jeans eine Weltreise? Welche Alternativen gibt es?
*Sylvia Hank, Margarte Aulbach, Werkstatt Solidarische Welt e.V.
 (ab 7. Klasse – max. 20 Teilnehmer)*



Neubau OG, 603 Klasse

TTiP: Was bringt ein Freihandelsabkommen den Verbrauchern – "Chlorhühnchen für alle"

Offene Diskussionsrunde mit den anwesenden bayerischen Abgeordneten



Altbau OG, 104 Klasse

Antragsberatung & Projektauswahl Schulpartnerschaften

Eine Schule stellt ihre Schulpartnerschaft vor und zeigt zwei Methoden des Globalen Lernens. Eine Methode hilft die nonverbale Kommunikation zu fördern und Hemmungen vor einer fremden Sprache abzubauen.
*Viktoria Jeske, ENSA-Programm und SchülerInnen
 (90 Min. – max. 30 Teilnehmer)*



Altbau OG, 111 Musiksaal

Trommel- und Musikworkshop

Afrikanische Rhythmen und Lieder stehen im Mittelpunkt unseres Workshops. Ihr lernt Spieltechniken auf verschiedenen Trommeln (Djembe, Basstrommel) und anderen klangvollen Rhythmusinstrumenten (Caxixi, Shekere, Claves). Schnell entsteht ein mitreißender, erdiger Groove!
*Carola Morgenschweis, freiberufliche Musikpädagogin
 (90 Min. – 15 Teilnehmer mit Voranmeldung)*



Workshops und Diskussionsrunden

10 ■ 11.15 Uhr

Neubau EG, 501 Klasse

EineWelt spielerisch

In der Einen Welt lebt nicht jeder für sich, sondern wir sind auf vielfältige Weise miteinander verbunden. Mit zwei kurzen Spielen erleben wir, wie das Handeln des Einzelnen sich auf alle auswirkt und wie wir gemeinsam Lösungen finden, an die wir zunächst gar nicht gedacht haben.

*Marita Matschke / Christoph Steinbrink, Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
(max. 25 Teilnehmer)*

Neubau EG, 502 Klasse

Fight the Power – Hip Hop als Sprachrohr Afrikas

Tracks aus Uganda erzählen Euch von Hoffnungen und Herausforderungen der Jugendlichen im Osten Afrikas. Im Workshop hört Ihr viel Musik, lernt soziale Probleme Ostafrikas verstehen und habt die Möglichkeit, Eure eigenen Lyrics zu präsentieren.

*Susanne Riedlbauer / Bernd Ziegler,
missio – Internationales Kath. Missionswerk
(ab 7. Klasse – max. 25 Teilnehmer)*

Neubau EG, 503 Klasse

Bausteine für globale Bildung für nachhaltige Entwicklung

Ein Plan für das schulische Engagement zur Bildung für nachhaltige Entwicklung. Es wird eine Abfolge von Unterrichtseinheiten für die Jahrgänge 5 bis 12 vorgestellt, die ein Verständnis für globale Vorgänge erzeugen soll und Handlungsoptionen aufzeigt. Eine Materialsammlung zur Unterrichtsvorbereitung wird angeboten.

Dr. Helmut Kollhoff, Eine Welt Laden Amberg

für Lehrer

Schule-EineWelt



Neubau EG, 504 Klasse

Kampagne Fairtrade Schools

Es wird der Fairen Handel anhand der verschiedenen Standards vermittelt sowie Ideen und Methoden erarbeitet, wie der Faire Handel an der Schule thematisiert werden kann. Wir empfehlen, im Anschluss den Workshop der Mädchenrealschule der Ursulinen-Schulstiftung zu besuchen (www.fairtrade-schools.de).

George Levy Meister, Transfair e.V. - Fairtrade Deutschland

Neubau OG, 601 Klasse

Was hat die Tomate im Senegal mit unserem Klima zu tun?

Immer mehr Nahrungsmittel sind das ganze Jahr über in Deutschland verfügbar und werden in den Ländern Afrikas angebaut. Was bedeutet dieser Export für die Menschen und ihre eigene Versorgung mit Lebensmitteln oder für unser Klima? Welche Vorteile gibt es für sie, wenn die Produkte vor Ort weiter verarbeitet würden (sog. Wertschöpfungsketten)? Anhand beispielhafter Projekte wird diskutiert, wie finanzieller Gewinn aus dem Export mit ökologischer Nachhaltigkeit (z.B. Klimaschutz) verknüpft werden könnte.

Eva Bahner, Oikocredit Förderkreis Bayern e.V.

Neubau OG, 602 Klasse

Essen verschwenden

Ganz ehrlich: Jede/r hat schon mal Essen weggeworfen! Aber warum landen insgesamt solche Mengen an Lebensmitteln im Müll? Dazu erfahrt Ihr Hintergründe und wir versuchen gemeinsam, kreative Alternativen zu finden.

*Karin Deraed, Brot für die Welt – Diakonisches Werk Bayern
(ab 8. Klasse – max. 25 Teilnehmer)*

Neubau OG, 603 Klasse

Bayerischer Landtag / Politik und Fairer Handel: Was können Landtagsabgeordnete hier tun?

Offene Diskussionsrunde mit den anwesenden bayerischen Abgeordneten



Workshops und Diskussionsrunden

12 ■ 12.45 Uhr



Neubau EG, 502 Klasse

für Lehrer

Globales Lernen – free to take away

Die Veranstaltung stellt Unterrichtsmaterialien vor, die Ihre SchülerInnen zu verantwortungsvollerem Handeln in unserer globalisierten Welt motivieren wollen. Dazu gibt es einen Überblick in Inhalt, Didaktik und Methodik des Globalen Lernens. Praxiserprobte Missionsmaterialien werden ausgegeben.

*Susanne Riedlbauer / Bernd Ziegler,
missio – Internationales Kath. Missionswerk*



Neubau EG, 503 Klasse

Meine Zukunft im Wandel der Zeit

Die Globalisierung verändert das Leben und das Zusammenleben in unserer Welt. Sie führt jedoch nicht automatisch zu einer sozial gerechten und ökologisch nachhaltigen Entwicklung. Die hier durchgeführten Unterrichtsprojekte im Fach „Zukunft“ sollen die Auseinandersetzung mit den wachsenden Herausforderungen der Globalisierung anstoßen. Informiert zu sein ist eine notwendige Voraussetzung um sich einzumischen und die Zukunft verantwortlich mit zu gestalten.
Dr. Helmut Kollhoff, Eine Welt Laden Amberg



Neubau EG, 504 Klasse

Wie wir Fairtrade School wurden

Mit einem kurzen Impulsreferat unseres Fairtrade School-Teams wollen wir den TeilnehmerInnen unseren Weg zur Fairtrade-School aufzeigen und unsere Visionen für die Zukunft vorstellen. Anschließend mit Austausch über kreative Ideen den Fairtrade-Gedanken in Schulen konkret in der Praxis umzusetzen.

Emmeran Strohmeier, Mädchenrealschule der Ursulinen-Schulstiftung

Schule-EineWelt



Neubau OG, 602 Klasse

Im Schatten des Aufschwungs – Einsatz für Gesundheit und Bildung in Brasilien

Kurzfilm mit anschließender Diskussion: Menschen auf der Schattenseite des aufstrebenden Brasiliens widmet der Film seine Aufmerksamkeit. Das Land Brasilien hat mit großen sozialen Ungleichheiten zu kämpfen. Der Film zeigt Momentaufnahmen aus dem Leben von Menschen in unterschiedlichen Lebensverhältnissen, ihr Schicksal steht beispielhaft für das Leben vieler auf der Schattenseite des brasilianischen Wirtschaftsbooms.

Renate Reichelt, DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.

Neubau OG, 603 Klasse

Flucht und Asyl im Grandhotel Cosmopolis Augsburg: Diskussionrunde

Offene Diskussionsrunde mit Christine Kamm MdL / Michael Hegele, Grandhotel Cosmopolis Augsburg, N.N.

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Neubau OG, 603 Klasse

Lesung und Diskussion mit der südafrikanischen Jugendbuchautorin Kagiso Lesego Molope

Ihre Geschichten erzählen von den Schwierigkeiten und der Gewalt, denen schwarze Mädchen und Frauen im Südafrika der 1980er- und 1990er-Jahre ausgesetzt waren. Ihre Sprache ist klar und authentisch. Aus einem jugendlichen Blickwinkel heraus beschreibt sie den Alltag ihrer Hauptfiguren und lässt dabei fast unmerklich, aber doch deutlich spürbar die Auswirkungen der politischen Ereignisse mit einfließen.

*Kagiso Lesego Molope, Südafrika/Kanada
Internationale Jugendbibliothek*



■ AK Gopal am Holbein-Gymnasium

- 14** Der AK Global arbeitet am Holbein-Gymnasium an wechselnden Projekten. Schüler aus verschiedenen Jahrgangsstufen engagieren sich für Menschenrechte, Umweltschutz und Frieden. Wir arbeiten dabei oft mit Augsburger Initiativen und Organisationen zusammen. Originelle Aktionen sind unsere Spezialität.

**AK Global
am Holbein-Gymnasium**
Hallstraße 10
86150 Augsburg
Tel.: 0821/992165
koerner-wilsdorf@t-online.de
www.holbein-gymnasium.de



■ Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus

Die **Akademie CPH** ist eine Einrichtung des Jesuitenordens und der Erzdiözese Bamberg und Träger von Erwachsenen- und Jugendbildung. Das Angebotsspektrum reicht hier von praxisbezogener und religiöser Bildung über den interreligiösen wie interkulturellen Dialog bis hin zu historischer und gesellschaftspolitischer Bildung.

akademie caritas-pirckheimer-haus



Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstraße 64
90402 Nürnberg
Tel.: 0911/2346-0
akademie@cph-nuernberg.de
www.cph-nuernberg.de

aktion hoffnung – Hilfe für die Mission GmbH

15

Die aktion hoffnung unterstützt seit mehr als 25 Jahren Entwicklungsprojekte weltweit. Im Jahr 2013 wurden mit 663.000 Euro aus Verkaufserlösen, Spenden und Drittmitteln 96 Entwicklungsprojekte in 34 Ländern unterstützt. 166.802 Kilogramm Kleidung, Lebensmittel, Schulbedarf, Hygieneartikel und andere Hilfsgüter wurden an Projektpartner versendet. Zur Finanzierung ihrer Arbeit sammelt die aktion hoffnung modische Secondhand-Kleidung und vermarktet diese im Großhandel nach den Kriterien des Dachverbandes FairWertung e.V.



**aktion hoffnung –
Hilfe für die Mission GmbH**
Peutingerstraße 5 ▪ 86152 Augsburg
Tel.: 0821/3166-3601 oder -441
info@aktion-hoffnung.de
www.aktion-hoffnung.de

auxtausch : KleiderTauschParty

Wir – drei Studentinnen – bieten seit November 2013 mit auxTausch eine Plattform für den Austausch von Sachen für Menschen in und um Augsburg. Besucher bringen gut erhaltene Kleidung, Accessoires, Schuhe und mehr zur Party mit und stellen diese kostenlos zur Verfügung. Es darf dann nach Belieben anprobiert und eingepackt werden, auch wenn nichts mitgebracht wurde. Im angenehmen Rahmen – mit Musik und Sitzcken, die zum Verweilen und zur Kommunikation einladen, wollen wir die Besucher für das Thema „nachhaltiger Konsum“ begeistern.



auxtausch : KleiderTauschParty
Anja Haberle, Iris Heckel, Corinna Geiger
Tel.: 0163/1755108 o. 0821/43069104
auxtausch@posteo.de
www.facebook.com/KleiderTauschPartyAugsburg

■ BLUEPINGU e.V.

16

»Gemeinsam Zukunft bauen – ökologisch, fair und regional«, so könnte man das Motto von Bluepingu e.V. umschreiben. BLUEPINGU e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Nürnberg, der sich 2008 formiert hat, um (die) Franken zu einem nachhaltigen Lebensmodell zu motivieren. Nachhaltigkeit, das ist Achtsamkeit, Wertschätzung und Lebensfreude. Das wollen wir vorleben – gemeinsam mit Euch!

BLUEPINGU e.V.
Königstraße 64
90402 Nürnberg
Tel.: 0911/6695822
info@bluepingu.de
www.bluepingu.de



■ Brot für die Welt – Diakonisches Werk Bayern

Seit mehr als 50 Jahren leistet das evangelische Hilfswerk "Brot für die Welt" in den Ländern des Südens Hilfe zur Selbsthilfe (jährlich ca. 1.400 Projekte mit 800 Partnerorganisationen in über 90 Ländern). Bei Veranstaltungen zu entwicklungspolitischen Themen, Projekttagen, Workshops unterstützen wir Sie gerne persönlich und mit Materialien und Medien. Verzeichnis unter www.brot-fuer-die-welt.de/bayern.

**Brot für die Welt –
Diakonisches Werk Bayern**
Pirckheimerstraße 6
90408 Nürnberg
Tel.: 0911/9354-223
deraed@diakonie-bayern.de
www.brot-fuer-die-welt.de/bayern

**Brot
für die Welt**

Das Centrum für Globales Lernen ist eine Kooperation der Akademie CPH (Caritas-Pirckheimer Haus) und des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. mit Sitz in Augsburg. Dabei werden die Erfahrungen aus der Entwicklungszusammenarbeit und der Jugend- und Erwachsenenbildung gebündelt, um so Inhalte und Kompetenzen von Globalem Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung zu verbreiten und auszubauen.



see.think.act.
Centrum für Globales Lernen

Centrum für Globales Lernen
Königstraße 64 ▪ 90402 Nürnberg
Tel.: 0911/2346160 ▪ info@cagl.de
www.centrum-fuer-globales-lernen.de

COPAL – Corazones por América Latina e.V. ■

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Lebensbedingungen benachteiligter Bevölkerungsgruppen in Lateinamerika nachhaltig zu verbessern. Unser Ziel ist es, Projekte – v.a. in den Bereichen Gesundheit und Bildung – zu initiieren, die dann von der Bevölkerung und den zuständigen Behörden selbstständig weitergeführt werden. Nach zwei erfolgreichen Projekten in Mexiko unterstützt COPAL momentan den Neubau eines Gesundheitszentrums in La Paz, Bolivien, sowie den Aufbau einer Schulpartnerschaft zwischen dem Gymnasium Veitshöchheim und einer staatlichen Schule in La Paz.



COPAL – Corazones por América Latina e.V.
Spartaweg 3 ▪ 97084 Würzburg
Tel.: 0931/60975
info@corazones-por-america-latina.de
www.corazones-por-america-latina.de

■ Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.

18

Unsere Vision ist eine Welt ohne Krankheiten der Armut wie Lepra und Tuberkulose. Alle Menschen sollen die gleichen Chancen auf medizinische Versorgung bekommen. Wir kämpfen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung und für die Einhaltung der Menschenrechte. Gemeinsam mit unseren Partnern im Süden unterstützen wir medizinische Behandlung, soziale Rehabilitations- und Inklusionsmaßnahmen und wir fördern Bildung und Ausbildung. Unsere Hilfe lebt von der Solidarität vieler Menschen in Deutschland und weltweit.

Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V. (DAHW)

Raiffeisenstraße 3 ▪ 97074 Würzburg
Tel.: 0931/7948-0 ▪ Fax: 0931/7948-160
info@dahw.de ▪ www.dahw.de



■ EarthLink e.V.

EarthLink e.V. setzt sich ein für eine sozial und ökologisch verträgliche Entwicklung weltweit, u.a. mit Infoarbeit. Das Projekt „Drogen Macht Welt Schmerz“ soll Interesse für die entwicklungspolitisch relevanten Konsequenzen des Drogenanbaus, Drogenhandels und Drogenkonsums wecken, beispielsweise mit einer umfassenden Website mit Weblog sowie einer mobilen Infoausstellung für weiterführende Schulen.

EarthLink e.V.

Frohschammerstraße 14
80807 München
Tel.: 089/35652102
info@earthlink.de
www.earthlink.de
www.drogenmachtweltschmerz.de



Die EG-Solar e.V. versucht seit über 20 Jahren, Menschen zu helfen, die an den Folgen der Abholzung leiden. Mit Solarkochern und brennholzsparenden Öfen geben wir der betroffenen Bevölkerung die Möglichkeit viel Brennmaterial einzusparen. Gebaut werden die Geräte in unseren Partnerwerkstätten weltweit.

EG SOLAR

Entwicklungshilfegruppe Solarkocher der Staatl. Berufsschule Altötting e. V.

EG-Solar e.V.
**(Entwicklungshilfegruppe der
Staatl. Berufsschule Altötting)**
Neuöttinger Straße 64 c
84503 Altötting
Tel.: 08671/969937 ▪ Fax: 08671/969938
eg-solar@t-online.de
www.eg-solar.de

Eine Welt Laden Amberg / Eine Welt-Station ■

Die Eine Welt Station führt an den Schulen in Amberg und Umgebung Unterricht zum Thema „Meine Zukunft im Wandel der Zeit“ durch; dies geschieht in den entsprechenden Fächern, aber mehr noch als Vertretungsstunden für ansonsten ausgefallene Unterrichtsstunden. So ist die nötige Präsenz des Themas für einen Bewusstseinswandel gewährleistet.



**Eine Welt Laden Amberg /
Eine Welt-Station**
Paulanerplatz 13
92224 Amberg
Tel.: 0172/8127468
helmut.kollhoff@web.de
www.eine-welt-laden-amberg.de

■ Eine Welt-Station Neumarkt

- 20** Rundum FAIR – Parcours zum fairen Handel: Stationenlernen ist für die Schüler abwechslungsreich, da es Spannung (Arbeitsphase) und Entspannung (Wechsel der Stationen), verschiedene Arbeits- und Sozialformen sowie vielfältige Zugänge zum Thema bietet. Es ermöglicht jedem Schüler Erfolgserlebnisse. Ein Laufzettel dient als Ergebnissicherung. Produkte wie Kaffee, Schokolade, Fußball, Spielwaren oder Kleider und deren Hintergründe werden den Schüler/innen näher gebracht.

Eine Welt Laden Neumarkt e.V.

Untere Marktstraße 1
92318 Neumarkt
Tel.: 09181/5205257
info@eineweltladen.com
www.eineweltladen.com



■ ENSA-Programm

Das ENSA-Programm (Entwicklungspolitisches Schulaustauschprogramm) fördert Schulbegegnungen zwischen Deutschland und Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika und Südosteuropa finanziell und inhaltlich. Durch die Teilnahme an Begegnungsreisen erhalten Jugendliche verschiedener Hintergründe einen Einblick in globale Zusammenhänge und sollen darin bestärkt werden, sich langfristig in ihrem Umfeld zu engagieren.

**ENSA-Programm
in Trägerschaft der Engagement
Global gGmbH, Service für
Entwicklungsinitiativen**
Lützowufer 6-9 ▪ 10785 Berlin
Tel.: 030/25482122
ensa-programm@engagement-global.de
www.ensa-programm.de



FairTradeAG – Allgäu Gymnasium Kempten ■

21

Wir verkaufen in Zusammenarbeit mit dem Weltladen Kempten an unserer Schule seit fünf Jahren fair gehandelte Waren, dreimal in der Woche in der Pause sowie zu Veranstaltungen. Derzeit läuft das zweite P-Seminar zum Thema FairTrade, in dem wir mit verschiedenen Events und Tüfteleien versuchen, das Bewusstsein für globale Gerechtigkeit voranzubringen.



**FairTradeAG –
Allgäu Gymnasium Kempten**
Eberhard-Schobacher-Weg 1
87435 Kempten
Tel.: 0831/540150
ag@allgaeugymnasium.de
www.allgaeu-gymnasium.de

Freie Waldorfschule Augsburg ■

Solidarisch, ökologisch, interkulturell – bei den jährlichen Begegnungen im Rahmen unserer Partnerschaft mit dem Al Farabi Gymnasium in Had Kourt, Marokko, die seit 2010 im Wechsel einmal in D und einmal in Marokko stattfinden, arbeiten wir gemeinsam an einem praktischen Projekt, das den jeweiligen Gastgebern zu Gute kommt und in Marokko inzwischen auch andere Institutionen und die Gemeinde mit einschließt.



**Freie
Waldorfschule und
Waldorfschulkindergärten
Augsburg e.V.**

Freie Waldorfschule Augsburg
Dr.-Schmelzing-Straße 52
86169 Augsburg
Tel.: 0821/706781
isa.geier@t-online.de
www.waldorf-augsburg.de

■ Gesellschaft für bedrohte Völker e.V. Regionalgruppe München

- 22 Die Gesellschaft für bedrohte Völker e.V., RG München informiert über die Vielfalt der Kulturen und Sprachen der indigenen Völker Sibiriens und der Arktis durch Vorträge, Infostände, Filmvorführungen, Sendungen beim Radio LORA München. Das aktuelle Projekt dient zur Erhaltung der Sprache des kleinen Volkes der Itelmenen auf Kamtschatka. Das Itelmenische wird von der UNESCO als höchstgefährdet eingestuft.

Gesellschaft für bedrohte Völker e.V.
Regionalgruppe München
Weitlstraße 141 ▪ 80995 München
Tel.: 089/3136990
tjanzaotschnaja@web.de
www.gfbv.de/regionalgrp.php?id=13



■ Grundschule Hasenheide

Unsere Schule ist die kleinste Grundschule im Stadtgebiet Neumarkts. Im Schuljahr 2013/14 besuchen 77 Kinder aufgeteilt auf vier Klassen die Schule. Die überschaubare Anzahl der Schulkinder vermittelt ein Gefühl von Sicherheit für alle Schüler. Rücksichtnahme und Höflichkeit werden bei uns groß geschrieben, so dass sich jedes Kind bei uns wohl fühlen kann. Ein Schwerpunkt an unserer Schule ist die Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Grundschule Hasenheide
Meisenweg 45
92318 Neumarkt
Tel.: 09181/9350
vs.hasenheide@t-online.de
rosimaier@gmx.de
www.gs-hasenheide.de



Die Grundschule Woffenbach wird ab dem Schuljahr 2012/2013 eine von 80 Modellschulen in Bayern, die in der Eingangsstufe nach dem Konzept der „Flexiblen Grundschule“ unterrichten. Das Motto des dort praktizierten, stark auf Selbstständigkeit, Selbsttätigkeit und Eigenverantwortlichkeit abgestellten Unterrichts lautet: Jedes Kind noch besser fördern. Grundkonzept für unser Engagement in Sachen Nachhaltigkeit ist die „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE).



Grundschule Woffenbach

Fibelstraße 1 ■ 92318 Neumarkt

Tel.: 09181/231030

gs-nm-woffenbach@t-online.de

rosimaier@gmx.de

www.woffenbach.de/grundschule

Gymnasium Veitshöchheim ■

Das P-Seminar „Entwicklungszusammenarbeit konkret“ des Gymnasiums Veitshöchheim stellt den Verein COPAL und seine Projekte anhand gemeinsam erarbeiteter Materialien vor. Das P-Seminar begleitet die Arbeit des Vereins seit etwa einem Jahr. Dabei hatten die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, die Entstehung der neuen Projekte in Bolivien aus erster Hand mitzuerleben. Einige haben sogar an der Projektreise des Vereins nach Bolivien im Sommer 2013 teilgenommen und können nun selbst von ihren Erfahrungen vor Ort berichten.



Gymnasium Veitshöchheim

Günterslebener Straße 45

97209 Veitshöchheim

Tel.: 0931/619470

sekretariat@gym-vhh.bayern.de

www.gymnasium-veitshoechheim.de

■ **Indienhilfe e.V. Herrsching / Eine Welt-Station**

- 24** Die Eine Welt-Station der Indienhilfe e.V. Herrsching ist eine von 25 Stationen in Bayern, die Anlaufstellen für diese und andere Fragen sind: Wie können globale Themen für Schüler verständlich und methodisch sinnvoll in den Unterricht eingebaut werden? Welche Materialien gibt es für Kindergärten, Schulen, die Jugendarbeit und Erwachsenenbildung? Wie gewinnt man außerschulische Spezialisten als Kooperationspartner?

Indienhilfe e.V. Herrsching / Eine Welt-Station

Luitpoldstraße 20 ▪ 82211 Herrsching
Tel.: 08152/9999512 oder -1231
Fax: 08152/48278
eineweltstation@indienhilfe-herrsching.de
www.indienhilfe-herrsching.de



■ **Internationale Jugendbibliothek**

Seit über 60 Jahren engagiert sich die Internationale Jugendbibliothek in München mit Ausstellungen und Veranstaltungen für kulturelle Begegnungen zwischen Ländern und Kulturen. Eine weltweit einmalige Sammlung von mehr als 600.000 Bilder-, Kinder- und Jugendbüchern in über 130 Sprachen steht ihr dafür zur Verfügung.

Internationale Jugendbibliothek

Internationale Jugendbibliothek

Schloss Blumenburg
81247 München
Tel.: 089/891211-30
presse@ijb.de
carolagaede@ijb.de
www.ijb.de

Sich auf den Weg machen, in eine neue Kultur eintauchen, in einem Sozialprojekt der Jesuiten mitarbeiten, sich für mehr Gerechtigkeit in unserer Einen Welt einsetzen – all das können Sie für ein Jahr als Jesuit Volunteer. Unser internationaler Freiwilligendienst richtet sich an Erwachsene ab 18 Jahren.

jesuitenweltweit

Jesuit Volunteers

Königstraße 64

90402 Nürnberg

Tel.: 0911/2346-150

auer@jesuitenmission.de

jesuitvolunteers@jesuitenmission.de

www.jesuit-volunteers.org

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ ■

Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ ist das Kinderhilfswerk der katholischen Kirche in Deutschland. In mehr als einhundert Ländern wird die Arbeit von Menschen, die sich für Not leidende Kinder einsetzen, unterstützt. Durch Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit informiert das Werk über die Lebenssituation und den Glauben der Kinder in anderen Ländern der Welt.



Kindermissionswerk

„Die Sternsinger“

Regionalstelle Süd

Ulmer Gasse 9

89073 Ulm

Tel.: 0731/17559650

assies@kindermissionswerk.de

www.kindermissionswerk.de

■ **Kindernothilfe Duisburg AG Augsburg – München**

- 26** 1959 in Duisburg gegründet, ist die Kindernothilfe heute eines der größten Hilfswerke Europas. Sie will benachteiligten Kindern ein menschenwürdiges Leben ermöglichen, indem sie sie schützt, fördert und sie auf ihrem Weg in ein eigenständiges Leben begleitet. Die Arbeitskreise Augsburg und München unterstützen diese Ziele.

**Kindernothilfe Duisburg AG
Augsburg – München**
Altbayernstraße 6 ▪ 86316 Friedberg
Tel.: 0821/662909
heidemarie.karrer@gmx.de
www.kindernothilfe.de



■ **Mädchenrealschule der Ursulinen-Schulstiftung**

Als staatlich anerkannte Realschule steht die individuelle Entwicklung unserer Schülerinnen im Mittelpunkt. Wir wollen nicht nur Wissen weitergeben, sondern die jungen Mädchen auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes ganzheitlich bilden und ein gutes menschliches Miteinander leben. Die Mädchen erfahren Unterstützung bei der Stärkung ihres Selbstbewusstseins und entdecken Freude am eigenen Lernen. Die Realschule fördert u.a. das Engagement für die Umwelt und den fairen Handel. Als Bestätigung für unseren Einsatz wurden wir 2013 als erste Realschule Bayerns mit dem Titel „Fairtrade-School“ ausgezeichnet.

**Mädchenrealschule
der Ursulinen-Schulstiftung**
Stadtgraben 106 ▪ 94315 Straubing
Tel.: 09421/96120
realschule@ursulinen-straubing.de
www.realschule.ursulinen-straubing.de



Misereor Arbeitsstelle Bayern

27

Seit 52 Jahren hat Misereor Erfahrung in der entwicklungs- politischen Zusammenarbeit in ca. 150 Ländern. Es geht um die Zukunft des Globus und damit für uns alle. Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung und Klimawandel sind die zentralen Themen. Deshalb setzen wir uns ein für einen nachhaltigen Lebensstil, Solidarität mit den Menschen im Süden und Veränderung der politischen Strukturen durch entwicklungs- politische Lobbyarbeit.



Misereor Arbeitsstelle Bayern
Dachauer Straße 5 ▪ 80335 München
Tel.: 089/598279
bayern@misereor.de
www.misereor.de

missio – Internationales Kath. Missionswerk

Das Internationale Katholische Missionswerk missio in München wurde 1838 durch den Bayerischen König Ludwig I. ins Leben gerufen und trägt seit 1972 den Namen missio. Heute unterstützt missio in München als „Botschafter der Solidarität“ mit mehr als 14 Millionen Euro in 35 Ländern Afrikas, Asiens und Ozeaniens nachhaltige Bildungsprojekte, den Aufbau kirchlicher Infrastrukturen, die Gleichberechtigung von Männern und Frauen, sowie den interreligiösen Dialog.



**missio –
Internationales Kath. Missionswerk**
Pettenkoferstraße 26-28
80336 München
Tel.: 089/5162-216
s.riedl@missio.de, b.ziegler@missio.de
www.missio.com

■ Mission EineWelt

28

Mission EineWelt gestaltet im Auftrag der Evang.-Luth. Kirche in Bayern die partnerschaftlichen Beziehungen zu Kirchen in Afrika, Asien/Pazifik und Lateinamerika. Wir setzen uns für mehr Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung in der Einen Welt ein. Wir wollen u.a. globales Lernen fördern, Lust auf faires und nachhaltiges Handeln machen sowie entwicklungspolitische Lobbyarbeit leisten.

Mission EineWelt

Centrum für Partnerschaft, Entwicklung
und Mission der Evang. – Luth. Kirche
in Bayern, Referat Entwicklung und Politik
Lorenzer Platz 10
90402 Nürnberg
Tel.: 0911/36672-0
gisela.voltz@mission-einewelt.de
www.mission-einewelt.de



**Mission
EineWelt**

Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission
der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

■ Mittelschule Buchloe

Wir, die Schüler der Mittelschule Buchloe, betreuen als eigenes Projekt den Schul-Weltladen. Wir verkaufen in der Pause fair gehandelte Waren und treffen uns einmal wöchentlich für eine Stunde als "Eine Welt AG". Dieses Treffen findet manchmal auch im Buchloer Weltladen statt. Dort erhalten wir auch Hintergrundwissen und Produktschulungen.

Mittelschule Buchloe

Bahnhofstr. 24
86807 Buchloe
Tel.: 08241/6203
jojovogler@yajoo.de
www.mittelschule-buchloe.de

Oikocredit Förderkreis Bayern e.V.

29

Oikocredit Förderkreis Bayern e.V. setzt sich für mehr Gerechtigkeit und eine faire Weltwirtschaft ein. Der gemeinnützige Verein leistet entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit in der Region. Außerdem bietet er seinen Mitgliedern die Möglichkeit, sich mit einer ethischen Geldanlage an Oikocredit zu beteiligen.



Oikocredit Förderkreis Bayern e.V.
Hallplatz 15 - 19
90402 Nürnberg
Tel.: 0911/3769001
bayern@oikocredit.de
www.bayern.oikocredit.de

Pazifik-Informationsstelle

Die Pazifik-Infostelle informiert die Öffentlichkeit über soziale, ökologische, wirtschaftliche und politische Themen im Pazifik. Klimawandel, Atomtests, Bergbau, Frauen, Kultur, Landrechte, Tourismus, Unabhängigkeit u.v.m. stehen im Fokus und werden über Homepage und Rundbriefe, Ausstellungen und Publikationen, Infostände und Seminare verbreitet.



Pazifik-Informationsstelle
Hauptstraße 2
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874/91220
info@pazifik-infostelle.org
www.pazifik-infostelle.org

■ Plant-for-the-Planet

- 30 Die Kinder- und Jugendinitiative Plant-for-the-Planet begann mit einem Schulreferat des damals 9-jährigen Felix Finkbeiner über die Klimakrise. Am Ende entwarf er die Vision, Kinder könnten in jedem Land der Erde eine Million Bäume pflanzen, um auf diese Weise einen CO₂-Ausgleich zu schaffen. Heute ist Plant-for-the-Planet eine weltweite Bewegung: 100.000 Kinder in 193 Ländern verfolgen dieses Ziel und pflanzen unter dem Motto „Stop talking. Start planting.“ Millionen von Bäume. Durch diesen riesigen Kohlenstoffspeicher können jedes Jahr zusätzlich 10 Milliarden Tonnen CO₂ kompensiert werden.

Plant-for-the-Planet

Lindemannstraße 13 ▪ 82327 Tutzing

Tel.: 08808/9345

info@plant-for-the-planet.org

www.plant-for-the-planet.org



■ Pradip – Partner Eine Welt / Eine Welt Gruppe Gymnasium Friedberg

Die Organisation „Pradip – Partner Eine Welt“ der evangelischen Gemeinde Simbach kümmert sich in der indischen Metropole Kalkutta in 20 Projekten und drei Heimen um Straßen- und Waisenkinder, Kinder von Prostituierten, Opfer von Menschenhandel oder ausbeuterischer Kinderarbeit und vieles mehr. Die Leiterin Anja Fischer ist Lehrerin am Gymnasium Friedberg und wird mit den Schülerinnen des Eine-Welt Kreises die Projekte vorstellen.

Pradip – Partner Eine Welt

Rubihornstraße 9 ▪ 86163 Augsburg

Tel.: 0170/7318970

anja.fischer@pradip.de

www.pradip.de



Renovabis begleitet seit 1993 die gesellschaftliche und kirchliche Erneuerung in 29 Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas durch Projekte in den Bereichen Pastoral, Caritas und Bildung. Zugleich unterstützt die Aktion den Dialog zwischen West und Ost u.a. durch Partnerschaften, Bildungsarbeit und Förderung von Freiwilligen.



**Renovabis – Solidaritätsaktion
der deutschen Katholiken mit den
Menschen in Mittel- und Osteuropa**
Domberg 27
85354 Freising
Tel.: 08161/530972
info@renovabis.de
www.renovabis.de

Saddur e.V. – Aktionen für ■ nachhaltige Entwicklungen in Nassian

Nassian liegt in der Elfenbeinküste/ Westafrika. Wir unterstützen die dortige Schule (7. bis 13. Klasse) mit 2000 Schülern. Wie ist der Schulweg? Wie groß sind die Klassen? Warum gibt es bisher keinen Pausenraum für die Schüler? Die Entwicklung eines gemeinsamen Schülerprojekts oder einer Schulpatenschaft ist möglich. Und es gibt Hibiskussaft zum Probieren!

**Saddur e.V. – Aktionen für
nachhaltige Entwicklungen in Nassian**
Ebenböckstraße 27
81241 München
Tel.: 0176/35740530
vorstand@saddur.de
www.saddur.de

■ Solux e.V.

- 32 Solux e.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung und Verbreitung von photovoltaischen Leuchten in den Entwicklungsländern des Südens. Mobile SOLUX Solarlampen sind energieeffizient und werden mit einfachen Werkzeugen montiert bzw. repariert. Unser Projekt One Child One Solarlight (www.one-child-one-solarlight.org) für Schulkinder in Ghana wurde von der Weltbank als Dekade-Projekt ausgezeichnet.

Solux e.V.

Wallbergstraße 3
82024 Taufkirchen
Tel.: 0174/3275587
kies@solux.org
www.solux.org



■ terre des hommes – Hilfe für Kinder in Not

Terre des hommes Deutschland wurde 1967 von engagierten Bürgern gegründet. Unabhängig von Staat, Kirchen und Parteien fördert der Verein in 26 Projektländern mehr als 400 Projekte, u.a. für Straßenkinder, Opfer von Krieg und Gewalt, Aidsweisen. Grundlage der Arbeit ist die UN-Kinderrechtskonvention.

**terre des hommes –
Hilfe für Kinder in Not**
Ruppenkampstraße 11a
49084 Osnabrück
Tel.: 0541/7101-1
gisela.happ@gmx.de
www.tdh.de

 **terre des
hommes**
Hilfe für Kinder in Not

Seit seiner Gründung 1992 setzt sich TransFair e.V. dafür ein, durch faire Handelsbedingungen und Handelspartnerschaften auf Augenhöhe Produzentenorganisationen im globalen Süden Wege aus der Armut zu ermöglichen. TransFair vergibt in Deutschland das Fairtrade-Siegel für fair gehandelte Produkte und fördert durch seine Öffentlichkeits- und Kampagnenarbeit das Bewusstsein für verantwortungsvollen und nachhaltigen Konsum.



TransFair e.V.
Remigiusstraße 21
50937 Köln
Tel.: 0221/942040-0
info@fairtrade-deutschland.de
www.fairtrade-deutschland.de

Upcycling BASTELBRUNCH Augsburg ■

UPCYCLING – aus ALT wird NEU! Papierperlen einzigartig gestalten! Bei dieser Mitmach-Aktion dreht es sich um die Wiederverwertung von Papier zu wunderschönen Schmuckstücken. Diese Idee 'aus ALT mach NEU' lernte ich während meines Aufenthalts in einem Township in Südafrika kennen.

**BASTEL
BRUNCH**

upcycling BASTELBRUNCH Augsburg
ergoKiosk Kröhnert & Vasvari GbR
Neidhartstraße 23
86159 Augsburg
Tel.: 0176/21642830
bastelbrunch@mail.de
www.facebook.com/Bastelbruch
www.ergokiosk.de

Werkstatt Solidarische Welt e.V. – Eine Welt Station / Weltladen Augsburg

34

Die Werkstatt Solidarische Welt (e.V.) ist eine gemeinnützige Initiative und versteht sich als Zentrum Augsburger Nord-Süd-Arbeit. Neben der Info- und Materialstelle organisieren wir Veranstaltungen wie die Afrikanischen Wochen, Asientage, Karneval der Welten und weitere Termine mit Gästen aus Ländern des Südens. Der Verein ist Träger der Weltladen GmbH Augsburg, die Weltläden in Augsburg, Bobingen, Dillingen und Friedberg betreibt (www.weltladen-augsburg.de).

Werkstatt Solidarische Welt e.V. – Eine Welt Station / Weltladen Augsburg

Weisse Gasse 3

86150 Augsburg

Tel.: 0821/37261

wsw@werkstatt-solidarische-welt.de

www.werkstatt-solidarische-welt.de



Weltladen Augsburg
Werkstatt Solidarische Welt



Handbuch Entwicklungs- politik in Bayern

35

Das Handbuch gibt in 16 Beiträgen einen Überblick über entwicklungs-
politisches Engagement in Bayern, bietet grundlegende Informationen
u.a. im umfangreichen Anhang und zeigt Perspektiven auf.
Ein Standardwerk!

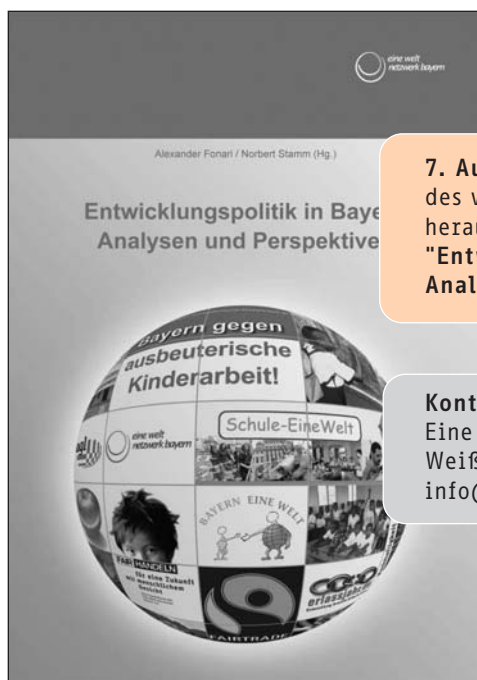
Download:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/publikationen

Bezug:

6 Euro (Mitglieder) bzw.

8 Euro (Nichtmitglieder) – jeweils inkl. Versand



7. Auflage, September 2013
des vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
herausgegebenen Handbuchs
"Entwicklungspolitik in Bayern –
Analysen und Perspektiven"

Kontakt:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Weiße Gasse 3 • 86150 Augsburg
info@eineweltnetzwerkbayern.de



■ Eine Welt-PromotorInnen

36

Bundesweit sind im Rahmen des Eine Welt-PromotorInnenprogrammes zur Förderung der Eine Welt-Arbeit bereits über 70 Eine Welt-Fach- und RegionalpromotorInnen tätig – seit Anfang April 2014 gibt es nun auch in Bayern drei Eine Welt-RegionalpromotorInnen.

Eine Welt-Arbeit und Eine Welt-Politik fangen zu Hause an, im eigenen Leben, am eigenen Wohnort, im eigenen Land. In Bayern lebt Eine Welt-Politik durch die vielen Eine Welt-Akteure, in denen sich mehrere tausend Menschen im Rahmen bürgerschaftlichen Engagements engagieren.

Das Eine Welt-PromotorInnenprogramm soll dieses Engagement stärken. Es unterstützt Initiativen, Organisationen und Einzelpersonen in ihrem Einsatz für globale Gerechtigkeit. Eine Welt-PromotorInnen geben Anstöße, informieren, beraten, vernetzen und bieten Weiterbildung an.

Getragen wird das Programm insbesondere von der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (www.agl-einewelt.de) sowie von VENRO e.V. und der Stiftung Nord-Süd-Brücken. Finanziert wird das Programm aus Bundesmitteln (BMZ) sowie von den Ländern.

In Bayern ist das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., der bayerische Dachverband entwicklungspolitischer Akteure, Träger des Programmes.

www.eine-welt-promotoren-bayern.de

Schule-EineWelt





Region "Nordbayern"
Frank Braun

37

Region Nürnberg - Bamberg - Bayreuth -
Mainfranken - Würzburg

angesiedelt in der Kath. Akademie Caritas-
Pirckheimer-Haus in Nürnberg
(www.cph-nuernberg.de)

Kontakt: braun@eineweltnetzwerkbayern.de



Region "östliches Bayern I"
Marina Malter

Region Neumarkt - Amberg - Teublitz -
Regensburg - Schwandorf - Cham - Weiden

angesiedelt beim Eine Welt Laden
Neumarkt e.V. (www.eineweltladen.com)

Kontakt: marina.malter@eineweltladen.com



Region "östliches Bayern II"
Kirstin Wolf

Region Landshut - Straubing - Deggendorf
- Viechtach - Bodenmais - Passau -
Mühldorf

angesiedelt beim Landshuter Arbeitskreis
Partnerschaft mit der 3. Welt e.V.
(www.dritte-welt-landshut.de)

Kontakt: KirstinWolf@web.de



■ Eine Welt-Stationen

38 Wie kann das Themenfeld „Globalisierung“ für Schüler verständlich und methodisch sinnvoll in den Schulalltag eingebaut werden? Wo erhält man Materialien, auch für den Einsatz in der Jugendarbeit und in der Erwachsenenbildung? Wie gewinnt man außerschulische „Spezialisten“ als Kooperationspartner?

Eine Welt-Stationen an mittlerweile 25 Orten in Bayern sind Anlaufstellen für Fragen rund um das Thema Globales Lernen und vermitteln ReferentInnen und (Bildungs-)Materialien. In Weltläden, Menschenrechtsgruppen, Solidaritätsvereinen und entwicklungspolitischen Organisationen arbeiten engagierte Menschen an wichtigen Zukunftsthemen. Sie haben Wissen und Erfahrungen gesammelt und sind oft in Kontakt mit interessanten, ganz unterschiedlichen Menschen aus aller Welt. Wenn die Eine Welt das Klassenzimmer betritt, können ganz neuartige Erfahrungen und Lernprozesse angestoßen werden.

Die derzeit 25 Eine Welt-Stationen finden sich in: Amberg, Amperpettenbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Reichenhall, Bayreuth, Buchloe, Erlangen, Fürth, Grafing, Herrsching, Ingolstadt, Landsberg/Lech, München, Neuendettelsau, Neumarkt i. d. Oberpfalz, Nürnberg, Prien, Regensburg, Schwabmünchen, Schongau, Sonthofen, Stadtsteinach, Teublitz, Würzburg.

www.eineweltstationen.de



Schule-EineWelt





**Anlaufstellen für Globales Lernen
für Schule, Jugendarbeit und
Erwachsenenbildung**



■ Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

40

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. (www.eineweltnetzwerkbayern.de) ist der bayerische Dachverband entwicklungspolitischer Institutionen, Weltläden und lokaler Eine Welt-Foren. Es koordiniert u.a. das „Forum Globales Lernen in Bayern“ (www.globaleslernen-bayern.de), bietet eine Übersicht über Freiwilligendienste in Bayern (www.freiwillige-einewelt-bayern.de), ist Träger u.a. des „Runden Tisches Fairer Handel Bayern“ (www.fairerhandel-bayern.de) incl. „Fair Handels Messe Bayern“, des Partnerschaftsportals „Bayern-EineWelt“ (www.bayern-einewelt.de), Träger des Eine Welt-PromotorInnen-Programmes in Bayern (www.eine-welt-promotoren-bayern.de) und Herausgeber zahlreicher Publikationen (z.B. Handbuch „Entwicklungspolitik in Bayern – Analysen und Perspektiven“, „Kommunen und EineWelt“, „Sozialstandards in der öffentlichen Beschaffung“ oder „Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“). Mitglied sind u.a. auch die kirchlichen Institutionen BDKJ Bayern, Brot für die Welt Bayern, Evangelische Landjugend, Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, Misereor Bayern, Missio, Mission-EineWelt und Renovabis. Auf Bundesebene ist das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (Agl, www.agl-einewelt.de).



*eine welt
netzwerk bayern*

Schule-EineWelt



Die derzeit 138 Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. (die wiederum jeweils bis zu 70 eigene Mitgliedsgruppen / Vereine vertreten) wollen mehr Menschen dafür gewinnen, ihr Denken und Handeln an der Verantwortung für die Eine Welt zu orientieren. Sie informieren über Ursachen und Hintergründe globaler Probleme.

Durch Informations- und Bildungsveranstaltungen, Aktionen, Kampagnen (u.a. zum Fairen Handel) und Lobby-Arbeit stellen die Mitglieder des Eine Welt Netzwerk Bayern unserer Gesellschaft immer wieder die Frage nach der Zukunftsfähigkeit unserer Lebensweise. Sie entwickeln konkrete Handlungsmöglichkeiten und fordern persönliche sowie gesellschaftliche Schritte in diese Richtung. Darum beteiligen sie sich z.B. an Lokalen Agenda 21-Prozessen und setzen sich für eine gerechte Globalisierung ein.

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Weiße Gasse 3
86150 Augsburg
Tel.: 089/35040796
info@eineweltnetzwerkbayern.de
www.eineweltnetzwerkbayern.de



■ Unterstützer

42 Mit freundlicher Unterstützung:

aktion
hoffnung

DAHW
Deutsche Lepra- und
Tuberkulosehilfe e.V.

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Kinder
MISSIONSWERK
DIE STERNSINGER

Brot
für die Welt

jesuitvolunteers
DER FREIWILLIGENDIENST FÜR WELTBEGEISTERTE

missio
glauben. leben. geben.

Mission
EineWelt
Gestützt für Personalität, Entwicklung und Mission
der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

OIKO
CREDIT
in Menschen investieren

Renovabis
Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken
mit dem Menschen in Mittel- und Osteuropa

FAIRTRADE
DEUTSCHLAND

NORD
SÜD
FORUM
München e.V.

SALEM
saaleminternational.org

Werkstatt
Solidarische Welt e.V.

Schule-EineWelt



Herausgeber:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg
info@eineweltnetzwerkbayern.de
www.eineweltnetzwerkbayern.de

Redaktion:

Dr. Alexander Fonari, Annegret Lueg, Dr. Norbert Stamm

Druck:

Senser Druck, Augsburg

Graphik / Gestaltung:

designstudio zimmermann, München

Kontakt:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg
info@eineweltnetzwerkbayern.de
www.eineweltnetzwerkbayern.de
Tel.: 089 / 35040796
www.bayern-einewelt.de, www.bioregionalfair-bayern.de
www.globaleslernen-bayern.de
www.fairerhandel-bayern.de
www.bayern-gegen-ausbeuterische-kinderarbeit.de



BAYERISCHE LANDESZENTRALE
FÜR POLITISCHE BILDUNGSARBEIT



eine welt
netzwerk bayern



■ Finanzielle Förderer:

Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, Bayerische Staatskanzlei, Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern, Bayerische (Erz-)Diözesen.
Danke schön!



■ Portal Bayern-Eine Welt



Die Eine Welt beginnt vor Ihrer Haustüre: Viele entwicklungspolitische Nichtregierungsorganisationen und Weltläden, Schulen, Kommunen und Kirchengemeinden in Bayern haben Partnerschaften in sogenannten "Entwicklungsländern". Im Portal „Bayern-EineWelt“ erfahren Sie, wer mit wem zusammenarbeitet und welche Verbindungen zwischen Bayern und Rest der Welt bestehen.

Das Portal „Bayern-EineWelt“ dokumentiert und vernetzt Aktivitäten der Nichtregierungsorganisationen, Schulen, Hochschulen, Kommunen und Kirchengemeinden. Es ist eine Plattform für den Austausch von Erfahrungen und stellt Kontakte her zwischen denen, die eine Partnerschaft bereits umgesetzt haben und denen, die eine Partnerschaft planen. Ein Serviceteil bietet Hintergrundinformationen, Angebote für MultiplikatorInnen, Grundlagendokumente der (bay.) Entwicklungszusammenarbeit und Links zu ausgewählten Institutionen der Eine Welt Arbeit in Bayern.

Wer seine Partnerschaft auf www.bayern-einewelt.de noch hinzufügen möchte, ist herzlich eingeladen. Nach der Registrierung unter Login / Dateneingabe können die Angaben selbst eingetragen werden.

Schule-EineWelt

